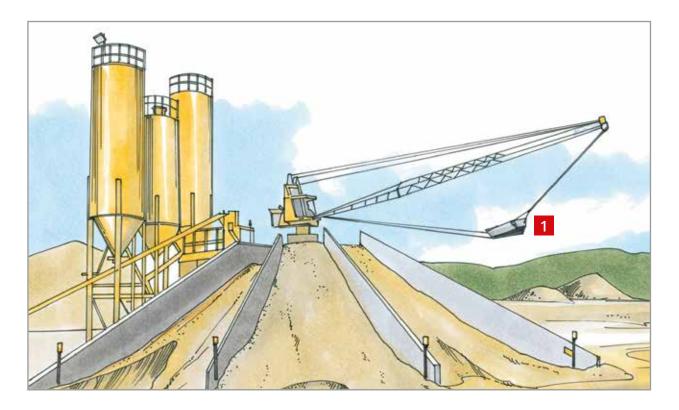
Schrapper und Materialboxen D 1.1



Mögliche Gefahren



- vom Schrapperkübel getroffen oder eingezogen werden (auch Personen und Fahrzeuge, die vor der Schrapperbox stehen, z.B. beim Anliefern von Material, Kleinabholer)
- bei der Beseitigung von Frostbrücken oder Verstopfungen abstürzen, hineinstürzen, verschüttet werden oder vom Werkzeug getroffen werden
- an den Materialaustragsschiebern eingequetscht oder abgeschert werden
- bei Reparatur- und Wartungsarbeiten am Schrapper abstürzen
- · Abknicken des Auslegers oder Seilriss

Maßnahmen



Technische Anforderungen

- · Warneinrichtung für Schrapperbetrieb erforderlich, z. B. Rundumleuchte 2, Signalton, Hinweistafeln
- Not-Halt 3 im Zufahrtbereich zu den Sternboxen anbringen
- Sicherheitsabstand (mind. 0,5 m) zwischen Schrapper und fest stehenden Teilen auf der Schrapperbühne oder elektrisch verriegelter Zugang zur Schrapperbühne 4
- Absturzsicherungen auf der Schrapperbühne und auf zu begehenden Teilen des Schrappers durch feste oder steckbare Geländer
- Druckluftkanonen oder Rüttler an Boxen mit Material einbauen, das zur Brückenbildung neigt
- Absperrhahn und Entlüftungseinrichtung für Druckluftkanonen einsetzen



Maßnahmen



- Stocheröffnungen oberhalb der Austragsöffnungen zur Beseitigung von Verstopfungen anbringen
- Sicherung der Schrapperboxen, z. B. durch
 - Einsatz von Überwachungseinrichtungen bei Automatikbetrieb, z. B. Kamera (das Videobild wird automatisch ausgewertet und führt zum Abschalten des Schrappers, wenn der Gefahrenbereich, z. B. von einem Lkw, befahren wird)
 - Lichtschranken im Zu- und Ausfahrtbereich der Boxen
 - Schranken im Zu- und Ausfahrtbereich des Mischwerkes (Zufahrtsschranke zu betätigen von der Mischwarte aus)
 - Induktionsschleifen vor den Materialboxen (die bei Überfahren durch Fahrzeuge den Schrapper zum Stillstand bringen)

Betrieb

- Abstimmung mit Zulieferverkehr vor Befüllen der Sternbox
- · Abstimmung mit privater Kundschaft vor Befahren des Sternboxenbereiches, Einrichten eines separaten Bereiches für diese Kundschaft
- Fahrzeugverkehr steuern, z. B. durch Einbahnstraßenverkehr
- Betreten der Schrapperbühne nur nach Abstimmung mit der für die Anlage verantwortlichen Person
- Schrapperkübel bei Frost nicht am Boden liegend lagern

Reparatur und Wartung

- Anlage abschalten und gegen unbefugtes Wiedereinschalten sichern.
- Bei Arbeiten mit Absturzgefahr: Absturzsicherungen schaffen oder Persönliche Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz benutzen.
- Für Einrichtarbeiten auf Handbetrieb umschalten.

Störungsbeseitigung

- Anlage abschalten und gegen unbefugtes Wiedereinschalten sichern.
- Materialfluss
 - möglichst mit technischen Mitteln beseitigen,
 - bei Stocherarbeiten von oben: Absturzsicherungen verwenden,
 - Material nicht betreten.

Prüfungen

- regelmäßige Prüfung der Anlage durch eine befähigte Person, insbesondere
 - Seilprüfung (gleichmäßiges Auftrommeln des Seiles, Seilzustand)
 - Druckluftanlage
 - elektrische Anlage
 - Sicherheitseinrichtungen

Persönliche Schutzausrüstung

Auswahl gemäß Gefährdungsbeurteilung, hier insbesondere

• Schutzschuhe, Schutzhandschuhe, ggf. Schutzbrille, Schutzhelm, ggf. Gehörschutz, ggf. PSA gegen Absturz, Warnweste

Weitere Informationen



- Unfallverhütungsvorschriften
- Kapitel A 1.10, A 1.21, A 3.2

